

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur zweiten Auflage	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Inhaltsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	21
Genese des Umwandlungssteuererlasses	27
A. Umwandlung der Kapitalgesellschaft in die Mitunternehmerschaft	29
I. Umwandlung der Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft – Steuerrecht	29
1. Steuerliche Schlussbilanz der übertragenden Kapitalgesellschaft (§ 3 UmwStG)	30
a) Verpflichtung zur Aufstellung einer Schlussbilanz	30
b) Ansatz der Wirtschaftsgüter dem Grunde nach	31
c) Regelansatz gemeiner Wert	33
d) Antrag auf Buchwert- oder Zwischenwertansatz	34
aa) Antragstellung	34
bb) Antragsvoraussetzungen	36
aaa) Wirtschaftsgüter werden Betriebsvermögen	37
bbb) Keine Beschränkung des inländischen Besteuerungsrechts	38
ccc) Keine schädliche Gegenleistung	39
e) Übertragungsergebnis	41
2. Steuerliche Rechtsnachfolge (§ 4 Abs. 2 UmwStG)	42
3. Ermittlung und Besteuerung des Übernahmevergebnisses	43
a) Betroffene Anteile	43
b) Ermittlung des Übernahmevergebnisses	44
aa) Einlagefiktion	45

	Seite
bb) Personenbezogene Ermittlung des Übernahmevergebnisses	46
cc) Besteuerung eines Übernahmevergniffs	47
dd) Steuerrechtliche Folgen eines Übernahmeverlustes ...	48
ee) Ausschüttungsfiktion und Kapitalertragsteuer (Übernahmevergebnis 2. Stufe)	49
4. Steuerliche Restriktionen und Lösungsansätze	57
a) Umwandlungshindernis „Übernahmeverlust“	57
b) Umwandlungshindernis „Verlustvortrag“	59
c) Verschärfung der Rechtslage durch Einschränkung der Verlustnutzung bei rückwirkender Umwandlung	60
d) Veräußerungsvorbereitende Umwandlung	61
5. Umwandlungsvorbereitende Gestaltungen	63
a) Festlegung des Umwandlungstichtags	63
b) Rückwirkungsfiktion	64
c) Gewinnausschüttungen	65
II. Pensionszusagen bei Formwechsel	67
1. Ansatz der Pensionsrückstellung dem Grunde nach bei der übernehmenden Personengesellschaft	67
2. Bewertung der Pensionsrückstellung der Höhe nach bei der übernehmenden Personengesellschaft	68
3. Fortentwicklung der Pensionsrückstellung in der Bilanz der Personengesellschaft	69
4. Fortentwicklung der Rückdeckungsversicherung in der Bilanz der übernehmenden Personengesellschaft	69
5. Bezug von Versorgungsleistungen nach erfolgter Umwandlung	71
6. Verzicht auf die Pensionsanwartschaft nach Umwandlung	72
III. Zivilrechtliche Hinweise	73
B. Umwandlung der Personenunternehmung in eine Kapitalgesellschaft	81
I. Steuerrecht	81
1. Begünstigte Einbringungsgegenstände – unter besonderer Behandlung der Problematik der Zurückbehaltung von Wirtschaftsgütern	81

	Seite
2. Zurückbehaltung von Anteilen an der aufnehmenden Kapitalgesellschaft	88
3. Gegenleistung für die Einbringung	89
4. Ausübung des Bewertungswahlrechtes	91
5. Steuerneutrale Wahl des Verkehrswertansatzes in der Handelsbilanz	94
6. Rückwirkungswahlrecht	95
7. Übergangsregelungen	97
8. Besteuerung des Anteilseigners	98
a) Besteuerung des Gesellschafters bei Anteilsveräußerung nach einer Sacheinlage in eine Kapitalgesellschaft	99
aa) Auswirkungen beim Gesellschafter	99
bb) Billigkeitsregelung bei Buchwertfortführung	105
cc) Mitverstrickung von Anteilen	111
dd) Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft ..	112
ee) Zusammenfassende Übersicht	114
b) Besteuerung des Gesellschafters bei Anteilsverkauf nach Anteiltausch	115
c) Gewinnrealisation bei fehlender Dokumentation bis zum 31. Mai	119
d) Besteuerung des Gesellschafters bei Einbringung in eine Personengesellschaft (§ 24 Abs. 5 UmwStG)	122
II. Zivilrechtliche Hinweise	123
1. Ausgliederung	124
a) Gegenstand und Voraussetzungen	124
b) Checkliste zur Ausgliederung	127
c) Hinweise zur Vertragsgestaltung bei einer Ausgliederung ..	127
2. Einbringung von Mitunternehmeranteilen in eine GmbH	128
a) (Erweiterte) Anwachsung durch Kapitalerhöhung	129
b) (Erweiterte) Anwachsung durch Sachgründung	131

Inhaltsverzeichnis

	Seite
C. Einbringung betrieblicher Sachgesamtheiten in Personengesellschaften	135
I. Steuerrecht	135
1. Begünstigte Einbringungsvorgänge	135
2. Bewertungswahlrecht	138
3. Einbringungsgegenstand	143
a) Betriebe, Teilbetriebe, Mitunternehmeranteile	143
b) Begründung einer mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung	144
4. Gewährung von Gesellschaftsrechten	147
II. Zivilrechtliche Hinweise: Formulierungsbeispiel eines Einbringungsvertrages zur Einbringung eines Besitz-Einzelunternehmens in eine GmbH & Co. KG	150
D. Materialien – Umwandlungssteuergesetz und Umwandlungssteuer-Erlass	155
Stichwortverzeichnis	293